



Seniorenheim Stavangerstraße  
Stavangerstr. 26  
10439 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)  
II B 3 - Heimaufsicht  
Postanschrift: Postfach 310929, 10639 Berlin  
Dienstgebäude:  
Turmstraße 21, Haus A  
10559 Berlin  
Telefon: +49 30 90229 3333  
Telefax: +49 30 90229 3298  
E-Mailadresse:  
heimaufsicht@lageso.berlin.de  
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)  
Datum: 02.07.2019

**Prüfbericht vom 02.07.2019**  
**gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)**

zur am 06.06.2019 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazugehörigen Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Wohnteilhabe-Bauverordnung, Wohnteilhabe-Mitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht>

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen:	Eingang Birkenstr. 62 U 9 Birkenstraße Kein Aufzug vorhanden	Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung	Geldinstitut Postbank Berlin	IBAN DE47 1001 0010 0000 0581 00
Bus M 27, 245, TXL Haltestelle U-Turmstraße	Bus M 27, Haltestelle Havelberger Str.	Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr. 47 10179 Berlin	Landesbank Berlin	DE25 1005 0000 0990 0076 00
Bus 101, 123, 187 Haltestelle Turmstr./ Lübecker Str.	Bus 123, Haltestelle Birkenstr. / Rathenower Str.		Deutsche Bundesbank Filiale Berlin	DE53 1000 0000 0010 0015 20

## I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

### **Geprüfte Einrichtung:**

Name: Seniorenheim Stavangerstraße  
Straße: Stavangerstr. 26 10439 Berlin, Bezirk: Pankow  
Telefon: 42 84 47 80 00 / -8112 / -8100 Telefax: 42 84 47 81 11  
E-Mail-Adresse: info@seniorenstiftung.org  
Internet: www.seniorenstiftung.org

### **Träger/ Inhaber der Einrichtung:**

Name: Seniorenstiftung Prenzlauer Berg  
Anschrift: Gütelstr. 33 10409 Berlin  
Telefon: (030) 42 84 47 - 1100 / -1110 Telefax: (030) 42 84 47 - 1100 / -1111  
E-Mail-Adresse: info@seniorenstiftung.org  
Internet: www.seniorenstiftung.org

**Einrichtungsart:** vollstationäre Pflegeeinrichtung

**Spezialisierungen / besondere Zielgruppen:** dementiell erkrankte Pflegebedürftige

**Anzahl der angezeigten Plätze:** 150

## II. Angaben zur durchgeführten Prüfung

In der genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 06.06.2019 eine Prüfung nach dem Wohnteilhabegesetz durch.

Bei der Prüfung handelte es sich um folgende Art:

- Erstprüfung (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)**
- Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;**  
**die letzte Prüfung erfolgte am: 18.11.2016**
- anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung);**  
**Anlass war:**
- Teilprüfung**
- Teilprüfung mit Schwerpunkt;**  
**Schwerpunkt war:** Abgleich Personal Ist im Frühdienst
- Wiederholungsprüfung**
- angemeldet**
- unangemeldet**
- Prüfung zur Nachtzeit**

**Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:**

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche.

- Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel).
- Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt.

Geprüfte Inhalte gemäß Fragenkatalog A. der Prüfrichtlinien	Beschreibung der festgestellten Mängel und sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen
<input type="checkbox"/> Kapitel 1 (93 Fragen) Begehung der stationären Pflegeeinrichtung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement)	
<input type="checkbox"/> Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten)	
<input type="checkbox"/> Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein	
<input type="checkbox"/> Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen und Bewohner	
<input type="checkbox"/> Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung	

<input type="checkbox"/> Kapitel 12 (34 Fragen) Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner/ Gespräch mit der Bewohnervertretung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept	
<input type="checkbox"/> Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der "Phase F / Wachkoma")	
<input type="checkbox"/> Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept	
<input type="checkbox"/> Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelungen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Bewohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wertsachen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung	Es wurde ein Personal Soll-Ist Abgleich im Frühdienst vorgenommen. Es wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung	

**Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:**

---

### **III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung**

---

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

*Textbaustein nach Ablauf der Frist (nicht Zutreffendes wird vor Veröffentlichung gelöscht):*

Die Gegendarstellung liegt mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ vor.

Eine Gegendarstellung liegt mit Ablauf der Frist nicht vor.

Sofern eine Gegendarstellung noch eingeht, ist beabsichtigt, diese ebenfalls zu veröffentlichen.

Auf eine Gegendarstellung hat der Einrichtungsträger verzichtet.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

---

**Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht und die Gegendarstellung gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:**

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php>

---